



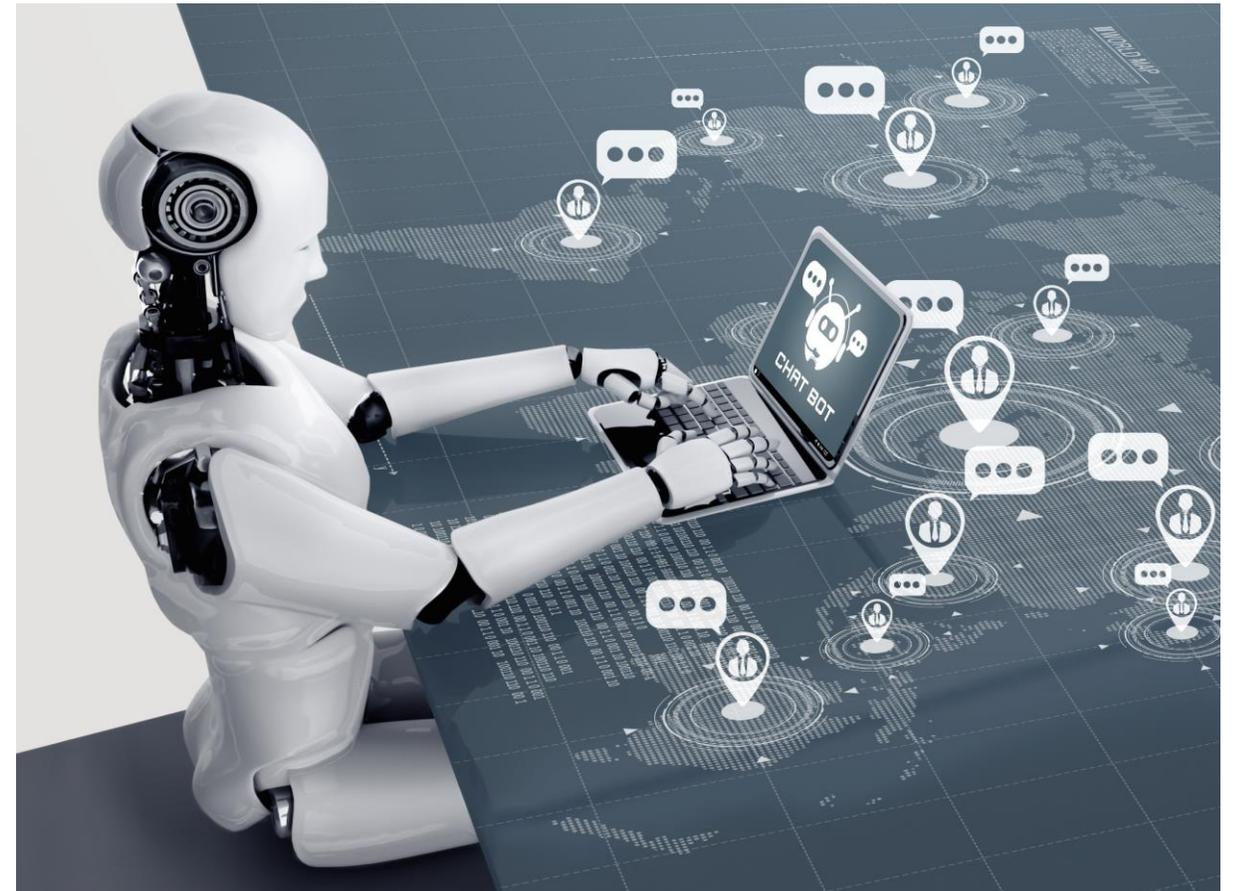
Designing Artificial Intelligence Application for Business

Zertifikatslehrgang

Warum dieser Kurs?

Entdecken Sie neue Möglichkeiten in der Welt der künstlichen Intelligenz! Mit dem Aufkommen **bahnbrechender Sprachmodelle** wie GPT-3 und ChatGPT eröffnen sich ungeahnte Chancen, auch für diejenigen ohne technischen Hintergrund. Unser Kurs "**Designing Artificial Intelligence Applications for Business**" unterstützt Sie dabei, Ihr (Geschäfts-)Wissen in KI-Anwendungen umzusetzen - einschließlich der Nutzung generativer großer Sprachmodelle wie ChatGPT und GPT-3.

Das Beste daran: Sie benötigen **keinerlei Programmierkenntnisse**, um mit KI zu arbeiten und Geschäftsprobleme effektiv zu lösen, insbesondere mit Hilfe solch fortschrittlicher Sprachmodelle wie GPT.



Die wichtigsten Highlights und Vorteile des Kurses:

- Persönliche Begleitung durch unser globales, erfahrenes Team
- Verständnis für verantwortungsvolle KI, Ethik der KI und KI-Risiken
- Verständnis für die Entwicklung der generativen KI-Technologie
- Verständnis für „prompt engineering“
- Entwurf und Entwicklung von geschäftlichen Anwendungsfällen, die auf den OpenAI Code Interpreter anwendbar sind*
- Entwicklung eines Capstone-Projekts**



*Die Daten, die Sie für den OpenAI Code Interpreter verwenden werden, sind offene Daten, d.h. nicht Ihre eigenen Daten.

**Die Aufgaben und Abschlussprojekte sind nur für Bildungszwecke gedacht. Sie sollten nicht als kommerzieller Code betrachtet werden.

Module	Thema	Kursinhalte	Ablauf
Kick-off: Start in den Lehrgang	Der Kurs startet mit einer persönlichen Begrüßung, dem Kennenlernen der Trainer & Teilnehmenden sowie ersten allgemeinen Grundlagen.	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung • Kennenlernen • Start in die Kursthemen 	14.10.2023 10 Uhr – 14 Uhr am ISM Campus in Berlin
Modul 1: Foundations	In dieser Session behandeln wir die allgemeinen Grundlagen der KI und der generativen KI.	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist AI? • Was hat sich mit GPT/ChatGPT geändert? • Prompt Engineering Tools & Denkweise 	17.10.2023 17 Uhr – 20 Uhr online
Modul 3 & 4: Designing AI applications for business using LLMs	In dieser Session setzen wir uns damit auseinander, wie man AI Applikationen für bestimmte Business Cases gestalten kann.	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz generativer KI für die Umsetzung von Design in Code auf der Grundlage der wichtigsten Anwendungen für maschinelles Lernen und Deep Learning • Welches Problem soll gelöst werden? Wie man Lösungen einfach und praktikabel hält • Wann ist eine Feinabstimmung erforderlich? • Sicherstellung der Genauigkeit und Relevanz von Antworten • Umgang mit potenziellen ethischen Bedenken • Fortschrittliche KI-Modelle und -Architekturen (z. B. Auto GPT) • Multimodale KI-Systeme und ihre potenziellen Auswirkungen • Entwurf der wichtigsten Modelle des maschinellen Lernens - Klassifizierung, Regression, Clustering und mehrschichtige Perceptrons • Entwurf von Komponenten für maschinelles Lernen 	24.10.2023 02.11.2023 jeweils um 17 Uhr – 20 Uhr online
Modul 5 & 6: Designing AI applications for business using LLMs	Auf der Grundlage der oben genannten Gestaltungsideen setzen wir in konkreten Geschäftsfällen folgende Punkte um:	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Arbeitsablauf für generative KI-Anwendungen • Entwicklung von Co-Piloten (KI-Assistenten) • Generierung von Code für KI-Anwendungen • Entwicklung der Kernmodelle des maschinellen Lernens - Klassifikation, Regression, Clustering und mehrschichtige Perceptrons • Entwicklung von Komponenten der maschinellen Lernpipeline, wie z.B. Feature-Engineering und Modellevaluation, unter Verwendung des OpenAI-Code-Interpreters 	07.11.2023 14.11.2023 jeweils um 17 Uhr – 20 Uhr online



Dieser Kurs richtet sich an alle Unternehmensvertreter*innen aus diversen Abteilungen, die lernen möchten, mit Hilfe von KI ihre persönlichen Geschäftsprobleme und –aufgaben zu lösen. Das kann für Fachbereiche wie Data Analytics, Marketing, aber auch Controlling / Finance oder Business Development relevant sein.

Eine enge Verzahnung von praxisnahen konzeptionellen Inhalten mit praktischen Beispielen, Fallstudien und anderen Formen zur direkten Anwendung des Gelernten kennzeichnet den Kurs.

Sie werden zunächst neue Inhalte vermittelt bekommen und haben dann die Möglichkeit, das Gelernte anhand ausgewählter Inhalte in Kleingruppenarbeit anzuwenden. Darum benötigen Sie **vorab keinerlei Programmierkenntnisse!**



Nach Abschluss des Kurses sollten Sie in der Lage sein:

- Arbeitsabläufe für generative KI nach dem Co-Pilot-Ansatz unter Verwendung des Open AI Code Interpreters zu entwickeln und gestalten
- generative KI-Techniken zur Codegenerierung zu nutzen
- die Entwicklung von LLM und die Zukunft der generativen KI zu verstehen
- generative KI-Techniken wie Prompt Engineering anzuwenden
- Ergebnisse generativer KILLM-Techniken auf geschäftliche Anwendungsfälle anzuwenden sowie zu analysieren und bewerten
- Ihr Wissen auf ein Projekt in einer Gruppe anwenden
- die Herausforderungen, Komplexitäten und Risiken der generativen KI zu verstehen und zu wissen, wie diese überwunden werden können
- Die Kernmodelle des maschinellen Lernens zu entwickeln - Klassifikation, Regression, Clustering und mehrschichtige Perceptrons
- Komponenten der maschinellen Lernpipeline, wie z.B. Feature-Engineering und Modellevaluation, unter Verwendung des OpenAI-Code-Interpreters zu verstehen und zu implementieren

Details zur Weiterbildung

-  Format: Ein Präsenztage, fünf Tage online
-  Dauer: Ein Monat
-  Hochschulzertifikat der International School of Management
-  Der Kurs findet auf Englisch statt und kostet in Summe 3.900 € (netto)

Zur Buchung



Ajit Jaokar

Herr Jaokar lebt in London und arbeitet in den Bereichen Forschung, Entrepreneurship und Wissenschaft im Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz (KI) und Cyber-Physical Systems.

Er ist der Kursleiter des Kurses: Artificial Intelligence: Cloud and Edge Implementations an der University of Oxford. Außerdem ist er Gastwissenschaftler in den Ingenieurwissenschaften an der Universität Oxford. Darüber hinaus leitet er auch die Kurse „Digitale Zwillinge“, „Cybersecurity“ und „Agtech“ der Universität Oxford. Herr Jaokar und sein Team haben bereits vor der Pandemie mit generativer KI auf der Grundlage der Open AI GPT-Anwendungen gearbeitet.



Sebastian Britz

Sebastian Britz, ehemaliger CEO und Mitbegründer von DIGITTY, ist ein Serienunternehmer mit 16 Jahren Erfahrung in der Geschäftsentwicklung und bei Plattformlösungen.

Im Alter von 17 Jahren gründete Sebastian bereits sein erstes Unternehmen (Exit mit 21). Von 2019 bis Dezember 2022 arbeitete er mit einem internationalen Team in digitty.io als CEO und Co-Founder. DIGITTYs KI-Lösung - KI für Projektmanagement - beseitigt die Komplexität und Unvorhersehbarkeit von digitalen Projekten. Derzeit berät er verschiedene Startups in der Wachstumsphase sowie diverse Fondsgesellschaften in den USA und Europa.





Feynlab Ltd. Holden House arbeitet mit führenden Bildungsinstituten und Forschungs- und Entwicklungsteams von Unternehmen bei der Implementierung von künstlicher Intelligenz zusammen. Feynlab Ltd. Holden House-Projekte befassen sich mit der Lösung komplexer, interdisziplinärer Probleme mit Künstlicher Intelligenz.

ISM ACADEMY

WISSEN, WAS ERFOLGREICH MACHT

Die ISM Academy steht für individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten aus dem Managementbereich für Fach- und Führungskräfte. Sie ist eine 100%ige Tochter der International School of Management – einer der besten staatlich anerkannten, privaten Hochschulen in Deutschland.

Sie haben noch Fragen?

Unser Team steht Ihnen jederzeit für offene Fragen rund um den Kurs oder die Organisation zur Verfügung.



Katharina Bohm

 030.31 51 935-101

 katharina.bohm@ism.de